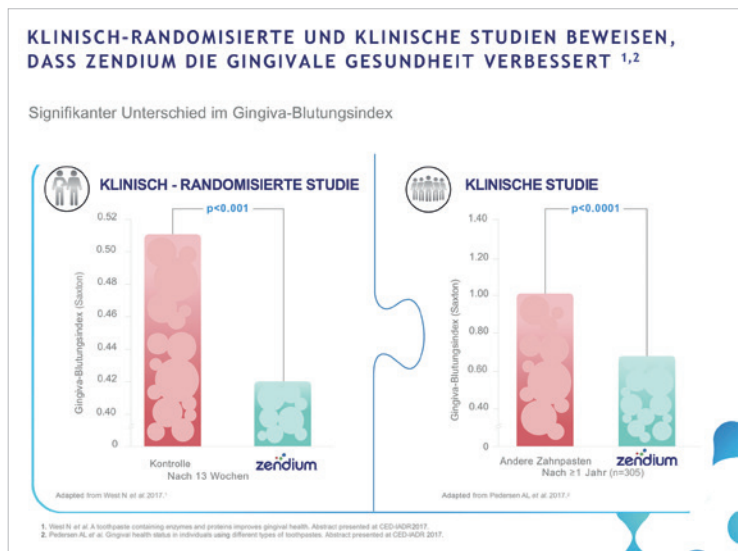


Mikrobiom und Zahnfleisch werden gestärkt

Zendium kann einen entscheidenden Beitrag zur Stabilisierung des oralen Gleichgewichts leisten. Dies bestätigen drei wissenschaftliche Studien.



Beispiel gingivaler Blutungs-Index: Zendium verbessert gingivale Gesundheit im Vergleich zur Kontrollzahnpasta.

Die fluoridhaltige Zahnpasta Zendium wurde entwickelt, um mithilfe von Proteinen und Enzymen das mikrobielle Gleichgewicht im oralen Biofilm zu erhalten und die natürliche Schutzfunktion des Speichels zu stärken. Seine antimikrobielle Wirksamkeit entfaltet Zendium dabei über sein Dreifachenzym-System, das die Bildung von antibakteriell hochwirksamem Hypothiocyanit fördert. Zusätzlich wird das Bakterienwachstum reguliert, indem eine Dreifachproteinkombination aus Lysozym, Lactoferrin und dem Immunglobulin IgG¹ das im Speichel natürlich arbeitende Laktoperoxidase-System unterstützt.

Zendium reguliert oralen Biofilm und steigert gingivale Gesundheit

Ob und wie sich das orale Mikrobiom durch die Verwendung einer fluoridhaltigen Zahncreme wie Zendium mit Enzymen und Proteinen verändern kann, wurde in der weltweit ersten Studie dazu von Adams SE et al. untersucht.²

Die Verwendung von Zendium hatte bereits nach 14 Tagen zur Folge, dass sich ein Mikrobiom etablierte, das stärker mit einem gesunden Zustand assoziiert war. Gesundheitsassoziierte Bakterien wurden mit Zendium

signifikant gefördert, krankheitsassoziierte Bakterien signifikant reduziert. Die Ergebnisse weisen überdies darauf hin, dass Zahncremes mit Enzymen und Proteinen der gingivalen Gesundheit zuträglich sind.

Deutliche Verbesserungen bei Zahnfleischindikatoren nach drei Monaten

Diese Ergebnisse stehen dabei im Einklang mit Beobachtungen, die mit Blick auf die Zahnfleischindikatoren Gingiva-Index, Plaque-Index sowie Zahnfleisch-Blutungs-Index in zwei weiteren Untersuchungen gemacht wurden. Nach Ablauf des Testzeitraums der 13 Wochen-Studie von West et al. wies die Zendium-Gruppe bedeutende Verbesserungen bei allen drei Zahnfleischindikatoren gegenüber der

Kontrollgruppe, die eine herkömmliche fluoridhaltige Zahncreme ohne Enzyme und Proteine verwendete, auf.³



Dank Proteinen und Enzymen unterstützt Zendium das natürliche Abwehrsystem des Mundes.

Bedeutend bessere Zahnfleischgesundheit nach einem Jahr

Probanden der Pedersen et al.-Studie, die Zendium über ein Jahr hinweg angewendet hatten, schnitten bei den drei Zahnfleischindikatoren Entzündung, Plaque und Blutung ebenfalls deutlich besser ab als die Kontrollgruppe, die keine enzym- und proteinhaltige Zahncreme verwendete.⁴ Mit beiden Studien konnte somit nachgewiesen werden, dass eine enzym- und proteinhaltige Zahncreme wie Zendium kurz- sowie langfristig einen positiven Einfluss auf die Zahnfleischgesundheit hat.



Zendium fördert ein ausgeglichenes orales Mikrobiom.

kontakt

Unilever Deutschland GmbH
Strandkai 1
20457 Hamburg
Tel.: 0800 0846 585
www.zendum.com

Erneute Auszeichnung für Henry Schein

Ethisphere kürt international agierenden Anbieter zu einem der weltweit ethischsten Unternehmen 2019.

Henry Schein, Inc., der weltgrößte Anbieter von Gesundheitsprodukten und Dienstleistungen für niedergelassene Zahn- und Humanmediziner, wurde vom Ethisphere Institute zu einem der weltweit ethischsten Unternehmen 2019 gekürt. Dies ist das achte Jahr in Folge, dass Henry Schein ausgezeichnet wurde – und es ist das einzige Unternehmen aus der Gesundheitsprodukte-Branche. Im Jahr 2019 wurden insgesamt 128 Unternehmen aus 21 Ländern und 50 Branchen ausgezeichnet.

„Wir fühlen uns geehrt, erneut vom Ethisphere Institute als eines der weltweit ethischsten Unternehmen ausgezeichnet worden zu sein. Diese Anerkennung bestärkt unser Engagement für das Konzept eines aufgeklärten Selbstinteresses und unser „higher ambition“ Modell für tiefgehende, vertrauensbasierte

Partnerschaft. Ich fühle mich geehrt, diese Auszeichnung mit mehr als 18.000 Team Schein Mitgliedern rund um die Welt zu teilen“, meint Stanley M. Bergman, Chairman of the Board und Chief Executive Officer.



Ethik und Leistung

Durch die Vorgehensweise von Ethisphere, bei der überprüft wird, wie die Aktienkurse von börsennotierten Preisträgern im Vergleich zum Large Cap Index abschneiden, hat das Institut herausgefunden,

dass die aufgeführten weltweit ethischsten Unternehmen 2019 im Fünfjahreszeitraum 14,4 Prozent mehr erwirtschafteten als der U.S. Large Cap Index, und im Dreijahreszeitraum 10,5 Prozent mehr.

Methode und Auswertung

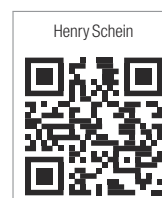
Die Bewertung der weltweit ethischsten Unternehmen beruht auf dem Rahmenwerk des Ethics Quotient® des Ethisphere Institute, das eine quantitative Möglichkeit der Beurteilung eines Unternehmens auf objektive, einheitliche und standardisierte Weise ermöglicht. Die gesammelten Informationen bieten eine umfangreiche Stichprobe maßgeblicher Kriterien von Kernkompetenzen und nicht aller Aspekte von Corporate Governance, Risiko, Nachhaltigkeit, Compliance und Ethik.

Die Punktzahlen werden in fünf Schlüsselkategorien erzielt: Ethik- und Compliance-Programm (35 Prozent), Kultur der Ethik (20 Prozent), Unternehmensbürgerschaft und

Verantwortung (20 Prozent), Governance (15 Prozent) sowie Führung und Ansehen (10 Prozent). Alle Unternehmen, die am Beurteilungsverfahren teilnehmen, erfahren ihre Punktzahl und erhalten so wertvolle Einblicke, wie sie gegenüber den führenden Unternehmen abschneiden.

kontakt

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
Monzastraße 2 a
63225 Langen
Tel.: 06103 7575000
Fax: 08000 404444
info@henryschein.de
www.henryschein.de



KN Impressum

Verlag
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-0
Fax: 0341 48474-290
kontakt@oemus-media.de

Redaktionsleitung
Cornelia Pasold (cp), M.A.
Tel.: 0341 48474-122
c.pasold@oemus-media.de

Fachredaktion Wissenschaft
Prof. Dr. Axel Bumann (V.i.S.d.P.)
Tel.: 030 200744100
ab@kfo-berlin.de
Dr. Alexander Joseph
ZA Hamza Zukorlic
Dr. Stephan Stratmann

Projektleitung
Stefan Reichardt (verantwortlich)
Tel.: 0341 48474-222
reichardt@oemus-media.de

Produktionsleitung
Gernot Meyer
Tel.: 0341 48474-520
meyer@oemus-media.de

Anzeigendisposition
Marius Mezger (Anzeigendisposition/-verwaltung)
Tel.: 0341 48474-127
Fax: 0341 48474-190
m.mezger@oemus-media.de

Abonnement
Andreas Grasse (Aboverwaltung)
Tel.: 0341 48474-315
grasse@oemus-media.de

Art Direction
Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn
Tel.: 0341 48474-139
a.jahn@oemus-media.de

Grafik
Franziska Schmid
Tel.: 0341 48474-131
grafik@oemus-media.de

Druck
Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 168
34121 Kassel

Die KN Kieferorthopädie Nachrichten erscheinen im Jahr 2019 monatlich. Bezugspreis: Einzelheft 8,- € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland 75,- € ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: 0341 48474-0.

Die Beiträge in der KN Kieferorthopädie Nachrichten sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorenrichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.

www.kn-aktuell.de

